

# Gutes Essen und Musik in der Nachbarschaft

Familien bewirten die Besucher in Höfen, Kellern und auf Terrassen - Stimmungsvolles Ambiente zwischen alten Fachwerkhäusern

## MARBACH

Ihrem Ruf als „gute Stube“ der Marbacher Altstadt wollen die Holdergassen am kommenden Wochenende wieder alle Ehre machen: Die Bewohner organisieren zum siebten Mal das Holdergassenfest, bei dem sie selbst die Besucher bewirten und Einblicke in Küchen und Keller gewähren. Gefeiert wird am Samstag, 10. September, von 15 bis 24 Uhr und am Sonntag, 11. September, von 11 bis 20 Uhr.

An 16 Stationen, die über die drei malerischen Gassen verteilt sind, können sich die Besucher mit ganz unterschiedlichen Spei-

sen und Getränken stärken. Da gibt es Paella und Gegrilltes, Kürbisgulasch und Spanferkel, Ofenschlupfer und hauseigenen Most, Pfälzer Saumagen und japanische Maultaschen. Letztere bietet die Familie Eickhoff an, die sich als „Reig'schmeckte“ zum ersten Mal am Holdergassenfest beteiligen.

Ebenfalls ein Neuling ist der Asylkreis Marbach, der zu „Leckereien aus fernen Landen“ einlädt und dazu auch internationale Musik verspricht. Dem Holdergassenverein als Ausrichter ist es nach eigenen Angaben ein Anliegen, die in Marbach lebenden Flüchtlinge ganz selbstverständ-



Neben Schlemmen lädt das Fest auch zum Flanieren ein.

Foto: Archiv

lich einzubeziehen. Zum Kreis der Neuen gehört außerdem die Wohngemeinschaft „OHg5“, die Bier und Livemusik im Programm hat.

Die „Holdergässler“ kümmern sich aber nicht nur um das leibliche Wohl ihrer Gäste, sondern bieten auch etwas fürs Auge. So öffnet zum Beispiel Heidi Geißinger ihr Deko-Lädle mit Ideen für Haus und Garten, Doris Zell zeigt Schmuck, den sie aus Süßwasserperlen herstellt. Das Künstler-Brüderpaar Manuel und Felix Seitter stellt aus und Katrin Köhlers Emaille-Schmuck ist ebenfalls zu sehen. Unicef sorgt in der Unteren Holdergasse fürs Kin-

derprogramm, Schillers Geburtshaus in der Niklastorstraße ist geöffnet, beim Tobias-Mayer-Museum werden Kaffee und Kuchen serviert, die Ölmühle Jäger hat ein Aktionsprogramm vorbereitet, und auch der Haspelturm kann bei Führungen am Sonntag zwischen 11 und 15 Uhr besichtigt werden.

Für Bewegung zuvor ist am Samstag auch gesorgt: Beim Gassenlauf um 16 Uhr laufen die Teilnehmer drei Runden à 3500 Kilometer durch die Marbacher Altstadt. Los geht es beim Turnerheim des TV Marbach auf der Schillerhöhe. Anmeldung unter [www.gassenlauf.de](http://www.gassenlauf.de). (fri)